

Es informiert Sie:	Kreistagsbüro
Telefon:	02104/99-1223, 1224 und 1225
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	kreistagsbuero@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 23.09.2024

Niederschrift

zur Sitzung des Jugendrates des Kreises Mettmann

Sitzungstermin Dienstag, den 17.09.2024, 17:38 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Raum 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Mitglieder

Jan Bonk
Julius Buschmann
Lenn Cagnazzo
Elena Olimpia Fusi
Daniel Gorbunov
Hannah Michel
Lilly Schomers
Nina Theberath
Niclas Thomé
Mark Walsleben
Len Wandtke

bis 18:19 Uhr

Verwaltung

Nico Hüsgen
Maxine Stief
Gabriele van Eck

Gäste

Marek Kasper
Andrea Schulte
Mila Walther
Solveigh Zieger

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2024
3. Bericht des Sprecherteams / Befragung KJR/013/2024
4. Bericht und Befragung der Verwaltung
5. Berichte aus den städtischen Jugendgremien
6. Bericht der AG für Soziales, Wirtschaft, Inklusion und Antidiskriminierung
7. Bericht der AG für Demokratie leben!, Partizipation und Vernetzung
8. Besuch des Kinderparlaments Haan im Landtag NRW KJR/015/2024
Hier: Förderprogramm Demokratie leben!
9. Bericht der AG für Öffentlichkeitsarbeit und Interna
10. Bericht der AG für Klima, Bauen, Umwelt und Mobilität
11. Klimaresilienz in der Kreisverwaltung KJR/017/2024
Hier: Anregung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates
12. Pfandringe an Schulen für Klimaschutz, Gesundheit und mehr Lebensfreude KJR/016/2024
Hier: Anregung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates
13. Bericht der AG für Schule, Sport und Digitalisierung
14. Kreissportspiele KJR/014/2024
15. Benennung einer Berichterstellerin/eines Berichterstatters für die Sitzung des Kreistages am 10.10.2024
16. Verschiedenes/Termine

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Mark Walsleben eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitglieder und Gäste. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung fest. Zur Anwesenheit erklärt er, dass 11 Mitglieder anwesend sind, davon 10 stimmberechtigt. Daraufhin stellt er die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, stellt Mark Walsleben abschließend die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2024

Die Niederschrift über die Kreisjugendratssitzung vom 14.05.2024 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Sprecherteams / Befragung - Vorlage Nr. KJR/013/2024

Mark Walsleben gratuliert nachträglich den anwesenden Mitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten und überreicht jedem ein kleines Präsent.

Nina Theberath berichtet über das Ausscheiden von Orion Raunig und Thouria Zaidan und begrüßt die neuen Mitglieder Elena Olimpia Fusi und Lenn Cagnazzo, die nach einer Pause wieder für den Jugendrat gewonnen werden konnte. Sie berichtet weiter, dass das Sprecherteam die einzelnen Jugendgremien besucht habe.

Mark Walsleben informiert die Anwesenden über das dem Jugendrat zur Verfügung stehende Budget und die mit der Arbeit des Jugendrates verbundenen Ausgaben und Aufwendungen.

Die Mitglieder des Kreisjugendrates nehmen die Ausführungen des Sprecherteams zur Kenntnis.

Zu Punkt 4: Bericht und Befragung der Verwaltung

Nico Hüsgen berichtet über die letzte Kreistagssitzung am 20.06.2024 und den sehr guten Bericht von Louisa Novinscak.

Des Weiteren informiert er die Mitglieder über die finanzielle Entwicklung der Stadt Monheim am Rhein und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf den Kreis Mettmann.

Die Mitglieder des Kreisjugendrates nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: Berichte aus den städtischen Jugendgremien

Nina Theberath berichtet einleitend, dass der Jugendrat der Stadt Ratingen in seiner letzten Sitzung, nach dem Rücktritt von Orion Raunig, Lenn Cagnazzo zum ordentlichen Mitglied gewählt habe.

Mark Walsleben berichtet aus Erkrath. Das ehemalige Mitglied des Kreisjugendrates Thouria Zaidan sei zurückgetreten. Als Nachbesetzung habe der Jugendrat Elena Olimpia Fusi gewählt.

Weiterhin berichtet er vom CSD, der in Erkrath erstmalig stattgefunden habe. Dieser sei ein großer Erfolg gewesen und habe gezeigt, dass solche Veranstaltungen nicht nur in Großstädten auf ein breites Interesse stoßen.

Des Weiteren habe im September auf dem Europaplatz ein internationales Fest mit einem bunten Kulturprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten stattgefunden. Darüber hinaus habe die Stadt Haan den Skatepark saniert.

Julius Buschmann berichtet aus Hilden und teilt mit, dass Frau Nowak, Mitarbeiterin der Stadt Hilden, die Jugendlichen nicht mehr betreue, da sie die Stelle gewechselt habe und umgezogen sei. Eine Nachfolgerin sei noch nicht gefunden. Darüber hinaus erklärt Julius Buschmann auf Nachfrage von David Gorbunov, dass es in Hilden an einigen Schulen ab der 8. Klasse Lesungen von „Dragqueens“ gegeben habe, welche auf viel positives Feedback gestoßen seien.

Jan Bonk berichtet aus Haan. Im Juni habe eine Demonstration gegen Rechtsextremismus stattgefunden. Darüber hinaus sei das Jugendparlament der Stadt Haan derzeit dabei, einen Vorfall zwischen einer Jugendlichen und dem kommunalen Ordnungsdienst der Stadt auf dem Weinfest in Haan aufzuarbeiten. Abschließend weist Jan Bonk auf die anstehende Haaner Kirmes hin.

Die Mitglieder des Kreisjugendrates nehmen die Berichte zur Kenntnis.

Zu Punkt 6: Bericht der AG für Soziales, Wirtschaft, Inklusion und Antidiskriminierung

Da die Sprecherin Luisa Novinscak erkrankt ist, berichtet Mark Walsleben aus der Arbeitsgruppe. Er informiert über die Zusammenarbeit mit dem Kreisgesundheitsamt, den Suchtberatungsstellen sowie dem Sozialpsychiatrischen Dienst zur Cannabisaufklärung. Ein weiteres gemeinsames Treffen werde am 26.09.2024 stattfinden.

Darüber hinaus plane die Arbeitsgruppe den Einsatz von sogenannten Multiplikatoren in Schulen zur Aufklärung von Kindern und Jugendlichen.

Die Mitglieder des Kreisjugendrates nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 7: Bericht der AG für Demokratie leben!, Partizipation und Vernetzung

Lilly Schomers berichtet aus der Arbeitsgruppe. Diese plane Workshops zum Thema Alltagsrassismus in (den eigenen) Familien und wolle Kontakt zu geeigneten Referenten aufnehmen. Außerdem wolle man auf weitere Jugendeinrichtungen und Jugendzentren zugehen. Daniel Gorbunov weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass hier insbesondere die Zielgruppe bzw. die verschiedenen Ausrichtungen der Kulturkreise berücksichtigt werden sollten. Rassismus und Rechtsextremismus können sich dabei in ganz unterschiedlichen Weisen äußern.

Die Mitglieder des Kreisjugendrates nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Besuch des Kinderparlaments Haan im Landtag NRW Hier: Förderprogramm Demokratie leben! - Vorlage Nr. KJR/015/2024
--

Nina Theberath erläutert die Vorlage.

Da keine Wortmeldungen bestehen, wird unmittelbar über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Dem Kinderparlament der Stadt Haan wird ein Betrag in Höhe von 327,25 € aus dem „Demokratie leben!“-Budget zur Verfügung gestellt, um einen Teil des Besuches des Landtages NRW zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Bericht der AG für Öffentlichkeitsarbeit und Interna

Der Sprecher Julius Buschmann berichtet aus der Arbeitsgruppe, insbesondere über die Planungen für die Brüsselfahrt und bittet in diesem Kontext nochmals um Teilnahme an der Terminfindungsumfrage.

Darüber hinaus versuche man aktuell die Social-Media-Kanäle wieder kontinuierlicher zu bespielen.

Abschließend teilt er den Anwesenden mit, dass er aus persönlichen bzw. zeitlichen Gründen nicht mehr als Sprecher der Arbeitsgruppe zur Verfügung stehe und sein Amt niederlege.

Mark Walsleben dankt ihm für seine stets engagierte Arbeit als Sprecher der Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit und Interna.

Die Mitglieder des Kreisjugendrates nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 10: Bericht der AG für Klima, Bauen, Umwelt und Mobilität

Lenn Cagnazzo berichtet aus der Arbeitsgruppe. Sie weist darauf hin, dass neben den bereits auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Kreisjugendrates stehenden Anregungen (TOP 11 und 12) noch eine weitere Anregung zur besseren Ausleuchtung von Radwegen erstellt worden sei. Diese werde in der kommenden Sitzung des Kreisjugendrates am 05.11.2024 beraten.

Auf Nachfrage von Daniel Gorbunov hinsichtlich der Möglichkeiten von Flächenentsiegelungen im Kontext der immer häufiger werdenden Starkregenereignisse weist Mark Walsleben darauf hin, dass Cedric Deden als Sprecher der Arbeitsgruppe im engen Kontakt mit der Verwaltung stehe und diese Anfrage bis zur nächsten Sitzung des Kreisjugendrates eruieren könne. Hierzu solle Daniel Gorbunov auf Cedric Deden zugehen.

Die Mitglieder des Kreisjugendrates nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 11: Klimaresilienz in der Kreisverwaltung Hier: Anregung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates - Vorlage Nr. KJR/017/2024
--

Mark Walsleben führt kurz für die neueren Mitglieder zu der Verfahrensweise bzw. Beratungsfolge bei Anregungen aus.

Lenn Cagnazzo führt zur Vorlage aus.

Herr Hüsgen weist darauf hin, dass die Verwaltung regelmäßig im Beirat für Klimaschutz und Klimaanpassung sowie im Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz zu den aktuellen Umsetzungsständen des Integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepts (IKKK) berichte. Die Fassadenbegrünung stelle hier lediglich einen kleinen Baustein dar, welcher bereits berücksichtigt werde. Die Inhalte der Anregung des Kreisjugendrates seien daher bereits weitestgehend Bestandteil des IKKK

Beschluss:

Der Kreisjugendrat beschließt die in der Anlage beigefügte Anregung an den Kreisausschuss am 28.11.2024 zu richten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei 1 Enthaltung

Zu Punkt 12: Pfandringe an Schulen für Klimaschutz, Gesundheit und mehr Lebensfreude Hier: Anregung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates - Vorlage Nr. KJR/016/2024
--

Mark Walsleben führt zur Vorlage aus.

Elena Fusi berichtet, dass man an Ihrer Schule von solch' einem Projekt Abstand genommen habe, da im Rahmen der Überlegungen darauf hingewiesen wurde, dass die Pfandflaschen von den Reinigungskräften eingesammelt werden würden.

Daniel Gorbunov verweist erneut auf die Gefahr von Vandalismus, insbesondere an Orten, welche abends weniger stark frequentiert seien. Er betont, dass Pfandringe eher an öffentlichen Plätzen wie Marktplätzen oder Bahnhöfen installiert werden müssten.

Mark Walsleben fügt an, dass dies in die Zuständigkeit der kreisangehörigen Städte falle.

Herr Hüsgen verweist unter anderem auf die Beratungen im Kreisausschuss am 13.06.2024 zur ursprünglichen Anregung des Kreisjugendrates, welche abgelehnt worden sei. Der Kreisausschuss sei nicht grundsätzlich gegen diese Anregung bzw. Überlegung, vielmehr werde eine sinnvolle Umsetzungsmöglichkeit auf der städtischen Ebene gesehen.

Hinsichtlich der nun vorgenommenen Modifizierung auf Kreisschulen betont er, dass Schulhöfe eine geschützte Atmosphäre besitzen sollen, man also vielmehr den externen Publikumsverkehr so minimal wie möglich halten wolle. Pfandringe auf Schulhöfen würden diesem Anliegen widersprechen. Darüber hinaus könnte hier alternativ auch der Nachhaltigkeitsgedanke der Schülerinnen und Schüler mehr in den Fokus gerückt werden, sodass es gar nicht zu weggeworfenen Pfandflaschen käme. Entweder sollte der Pfand wieder mit nach Hause genommen werden oder die Schülerinnen und Schüler nutzen vermehrt Mehrwegflaschen.

Lenn Cagnazzo betont, dass der Kreisjugendrat an der Anregung dennoch festhalten solle, da es auch keinen großen Aufwand bedeute, Pfandringe zu installieren.

Beschluss:

Der Kreisjugendrat beschließt die in der Anlage beigefügte Anregung an den Kreisausschuss am 28.11.2024 zu richten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei 6 Enthaltungen

Zu Punkt 13: Bericht der AG für Schule, Sport und Digitalisierung
--

Der Sprecher Niclas Thome berichtet aus der Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe habe sich weiterhin mit der Wiederbelebung der BSV beschäftigt und in der Sommerpause alle Schulen im Kreis Mettmann hierzu angeschrieben. Die Rückmeldungen seien erfreulich positiv ausgefallen. Darüber hinaus erklärt er, dass das Sommerfest aufgrund einer Absage des geplanten Veranstaltungsortes leider nicht realisiert werden konnte.

Herr Hüsgen bietet in diesem Zusammenhang nochmals an, dass das Kreistagsbüro gerne – als Schnittstelle zwischen Kreisjugendrat und Verwaltung – entsprechende Schreiben auch versenden kann bzw. bei der Versendung unterstützen kann. Die Unterstützung beziehe sich auch auf jegliche andere (fachliche) Anliegen der Jugendlichen. So könne auch vor oder während der Erarbeitung von Initiativen bzw. Anregungen der Kontakt über das Kreistagsbüro in die Fachbereiche gesucht und gefunden werden.

Zu Punkt 14: Kreissportspiele - Vorlage Nr. KJR/014/2024

Niclas Thomé führt zur Vorlage aus.

Herr Hüsgen regt an, vorab Rücksprache mit dem Kreissportbund hinsichtlich der bereits stattfindenden sportlichen Veranstaltungen im Kreis Mettmann zu halten und um sich über die Initiative auszutauschen. Gerne wird das Kreistagsbüro auf Hinweis vermitteln.

Beschluss:

Der Kreisjugendrat beschließt, die Arbeitsgruppe für Schule, Sport und Digitalisierung zu beauftragen, gemeinsam mit den städtischen Jugendgremien mehrere kreisweite Sportveranstaltungen zu organisieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15: Benennung einer Berichterstatterin/eines Berichterstatters für die Sitzung des Kreistages am 10.10.2024

Mark Walsleben berichtet, dass das Sprecherteam Niclas Thomé als Berichterstatter für die nächste Sitzung des Kreistages am 10.10.2024 vorschläge. Da keine weiteren Vorschläge genannt werden, wird Niclas Thomé einstimmig benannt.

Zu Punkt 16: Verschiedenes/Termine

Orion Raunig berichtet, dass bei der letzten Sitzung des Kinder- und Jugendrates NRW Lenn Cagnazzo und er in das Sprecher_innenteam gewählt worden seien. Insgesamt hätten sechs Personen allein aus dem Kreis Mettmann kandidiert.

Mark Walsleben gratuliert beiden im Namen des Kreisjugendrates zur Wahl.

Anschließend stellt Mark Walsleben die kommenden Termine vor und weist auf die kommende Sitzung des Kreisjugendrates am 05.11.2024 hin.

Ende der Sitzung: 18:41 Uhr

gez.
Mark Walsleben
(Sitzungsleitung)

gez.
Maxine Stief
(Schriftführung)